[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/174205 vom 17.05.2024]

Objekt:	Severus II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18245447

Beschreibung

Oben gelocht.
Vorderseite: Kopf des Severus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Seine r. Hand ist auf die aufgestellte Keule gestützt. Von der l. Schulter hängt das Löwenfell. Auf seinem Rücken der Köcher, im r. F. der Bogen.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.19 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-307 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Severus (-307)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 791.
- RIC VI Nr. 620 b (datiert 305-307 n. Chr.)..